

Absoluter Lehrermangel in Deutschland

Beitrag von „Dotti“ vom 14. September 2004 13:28

Moin, moin,

wie ich gerade bei Punkt 12 gehoert habe, herrscht in Deutschland absoluter Lehrermangel. Eine Schule in Duesseldorf (Concordia Grundschule) sucht verzweifelt ein(e)n Grundschullehrer(in). Na, sucht noch Einer von Euch eine Stelle??

Laut deren Prognose wird es mit dem Lehrermangel immer schlimmer. Und da versucht mir meine Mutter das Lehramtsstudium auszureden 😡.

Was haltet Ihr von der Aussage?

Ich hoffe, dass das Posting hier richtig ist, ansonsten bitte ich schon einmal um Verzeihung.

Beitrag von „philosophus“ vom 14. September 2004 13:35

Hallo Dotti!

Der Realität des Lehrermangels stehen aber die finanziellen Möglichkeiten der Bundesländer entgegen, diesen Mangel auch auszugleichen.

Schau mal in die Ref.-Rubrik, Stichwort "Zulassungsbeschränkungen".

BTW: ich verschieb's mal in die "allgemein"-Rubrik

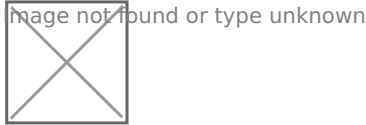
Beitrag von „sally50“ vom 14. September 2004 15:42

Neeee, in Duisburg sind mehrere Stellen an Grundschulen nicht besetzt, obwohl Geld dafür da wäre.

Heidi

Beitrag von „philosophus“ vom 14. September 2004 16:15

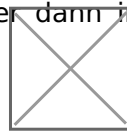
Wie geht das damit zusammen, daß viele GS-Lehrer dann in der Sek.I unterrichten (müssen)?
Falsche Fächerkombi, zuwenig Flexibilität?



Beitrag von „Sabi“ vom 14. September 2004 16:27

Zitat

Wie geht das damit zusammen, daß viele GS-Lehrer dann in der Sek.I unterrichten
(müssen)? Falsche Fächerkombi, zuwenig Flexibilität?



sowas **muss** es wohl sein 😞 zum einen die "falsche" fächerkombi, zum anderen ist es wohl die mangelnde flexibilität..

ich muss gestehen, dass ich zwar dringend fest angestellt werden möchte, aber privat so eingebunden bin, dass ich nicht nach düsseldorf ziehen könnte/wollte, selbst wenn die sogar meine kombi dort suchen würden...

es macht auch heute noch einen unterschied, ob man m oder w ist. viele (ach was, alle..) frauen würden ihrem mann hinterherziehen, aber männer den frauen eher selten. dazu kommt noch die schlechte arbeitslage in vielen berufen. die chancen für den partner am dienstort/ dienstortnahe eine neue anstellung zu finden sind heute auch nicht mehr so rosig wie früher.

und die liebe fächerkombi.. grade in nrw muss man im gs-bereich mathe und deutsch studieren plus ein drittes fach. religion und sport ist eine sinnvolle wahl, das kann und will nämlich nicht jeder unterrichten. ähnlich siehts mit musik aus.

aber sachunterricht.. sachunterricht darf ja jeder nach gutdünken selbst unterrichten, da sind fachlehrer leider nicht so gefragt 😞

maulige grüße, sabi 😊

Beitrag von „Stefan“ vom 14. September 2004 16:44

Außerdem ist die Aussage das Lehrer fehlen nicht unbedingt so hoch zu bewerten.

Meist sind das Stellen die "Geld statt Stellen" repräsentieren.

Das sieht dann so aus, dass der Vertrag bspw. für 8 Wochen mit einer Unterrichtszeit von 20 Stunden läuft.

Habe auch schon 2 Wochen für 16 Stunden gesehen.

Danach steht man wieder auf der Straße.

Das diese Stellen nicht besetzt werden ist irgendwie auch klar oder?

Stefan

Beitrag von „Mia“ vom 14. September 2004 17:01

Das Problem ist, dass Lehrermangel und Stellenvergabe zwei völlig unterschiedliche Sachen sind.

Bei uns in der Stadt fehlen ziemlich viele Lehrer (an meiner alten Schule wären 10 Stellen zu besetzen gewesen!). Dennoch hat die Stadt nach Meinung unseres Kultusministeriums genügend Stellen und es wird niemand eingestellt, obwohl es durchaus mehr als genügend Bewerber gab. Da wird dann rumgerechnet, ein paar Stellen hinter'm Komma verändert und schon stimmt der Personalschlüssel auf dem Papier wieder. Natürlich nur da. 🙄

Meiner Meinung wird da von seiten der Kultusministerien bewusst durch die Presse ein falsches Bild inszeniert. Es fehlen keine Lehrer, es fehlen Stellen!

Gruß,
Mia

Beitrag von „leppy“ vom 14. September 2004 17:46

Zitat

es macht auch heute noch einen unterschied, ob man m oder w ist. viele (ach was, alle..) frauen würden ihrem mann hinterherziehen, aber männer den frauen eher selten. dazu kommt noch die schlechte arbeitslage in vielen berufen. die chancen für den partner am dienstort/ dienstortnah eine neue anstellung zu finden sind heute auch nicht mehr so rosig wie früher.;

Genauso sehe ich das auch. Für mich stand eigentlich schon fest, dass ich ins Saarland gehe, als es mit meinem Freund ernster wurde (so nach ein paar Monaten). Hab das zwar nicht an die große Glocke gehangen aber es ist schließlich so gekommen.

Warum ist das eigentlich so, dass Männer selten ihren Frauen hinterher ziehen? Gut, bei mir hängt es auch sicher damit zusammen, dass es als Student bedeutend einfacher ist, die Uni zu wechseln als bei einem Berufstätigen den Job (wenn man mehrere Semester Verlust in Kauf nimmt). Vielleicht ist das auch öfter so, weil die Männer ein paar Jahre älter sind.

Ich werde dann also später auch weit im Land umherfahren müssen fürs Ref, eventuell auch später für den Job, d.h. ich bin dann auch örtlich gebundener als jetzt. Aber wem geht das eigentlich nicht so? Wer kann schon von heut auf morgen sagen: Ach, dann zieh ich halt 200km weg! Selbst wenn man keinen Partner hat, möchte man doch wohl kaum in die Fremde gehen, aus seinem Freundeskreis raus. Und NRW ist ja auch wirklich groß.

Gruß leppy

Beitrag von „Referendarin“ vom 14. September 2004 18:26

Auch an meiner Schule sind "offiziell" genug Lehrer. De facto sind wir aber auch unterbesetzt, da wir viele Lehrer mit Krankheitsteilzeit haben (ich weiß nicht genau, wie das heißt, aber Lehrer, die aus Krankheitsgründen ein reduziertes Stundenbudget haben, aber nicht unter Teilzeit fallen, da sie voll bezahlt werden (?)), diese aber als volle Kraft gerechnet werden. Offiziell waren wir sogar mal überbesetzt, aber es haben viele Stellen gefehlt und besonders in einzelnen Fächern hatten wir extremen Mangel. So mussten dann Stunden gekürzt werden, Förderunterricht und AGs können leider kaum stattfinden.

Auch wenn Lehrer fehlen, heißt das leider noch lange nicht, dass auch welche eingestellt werden.

Beitrag von „Dotti“ vom 14. September 2004 18:30

[philosophus:](#)

An dieser Schule von der ich berichtet habe, hat der Schulleiter 2 Stellen genehmigt bekommen. Anscheinend findet er keine Lehrer! Jetzt suchen wohl die Eltern nach einem Lehrer. Hmmmh, gibt es denn keine Stellen, an die sich ein Schulleiter wenden kann, wenn er Lehrer/innen sucht??? Sicherlich gibt es so eine Stelle, aber da ich "noch" keine Leherin bin, habe ich noch keine Ahnung.

Noch einen schoenen Tag!

Beitrag von „Referendarin“ vom 14. September 2004 18:35

Seltsam, normalerweise müssten die Stellen dann hier

<https://www.bildungsportal.nrw.de/BP/LEO/Angebote/index.html>

ausgeschrieben sein. Sind sie aber nicht.

Ist "Punkt 12" nicht diese seltsame RTL-"Nachrichtensendung"? Vielleicht geht es nur um eine Vertretungsstelle mitten im Schuljahr und der Sender hat das alles ein bisschen ... na sagen wir mal ... hochgespielt um eine passende Meldung zur "Bildungsmisere" zu haben, die ja heute den ganzen Tag durch die Medien geht?

Beitrag von „Talida“ vom 14. September 2004 19:22

Mein absolutes Reizthema! Mir kocht schon wieder alles hoch!

Ich habe den Bericht auch gesehen, allerdings in der wahrheitsgemäßerer Form in der Aktuellen Stunde (WDR). Zusammen mit dem anschließenden Studiogespräch mit einer Regierungsratsmitglied aus D'dorf bekam das dann einen ganz anderen Schein.

Es handelt sich um Vertretungsstellen. Für wie lange und wie viele Stunden wurde nicht gesagt, aber da wird wohl der Hase im Pfeffer liegen. Zusätzlich sind zum Schuljahresanfang viele arbeitslose Lehrer schon wieder versorgt bzw. bekommen die Suche dieses eifrigen Schulleiters nicht mit, weil sie halt nicht in Düsseldorf wohnen und die dortige Zeitung lesen. Er hat wohl auch über das SIS des Arbeitsamts inseriert. Dort hab ich noch nicht nachgeschaut.

Aber diese falsche Berichterstattung macht mich sooooooooo sauer!!! Das ist der Grund, warum meine Mutter mich jetzt wieder anruft und fragt, warum sie denn nicht mir die Stelle geben würden. Hoffentlich hat meine Schwiegermutter den Bericht nicht auch gesehen Ich habe übrigens aufgrund eines ähnlichen Berichts eine 'aufklärende' Mail an den WDR geschickt. Ein Redakteur hat mir grad aufs Band gequatscht. Mal sehen, was dabei rauskommt.

image not found or type unknown



aufbrausende Grüße
strucki

Beitrag von „Talida“ vom 14. September 2004 19:31

<http://www.lehrereinstellung.de/>

Beitrag von „leppy“ vom 14. September 2004 19:50

Das was Heike beschreibt gibts in meiner Heimatstadt auch. Zum Glück ist die Stadt nicht ganz so groß, ist aber für die Betroffenen ätzend genug...

Gruß leppy


Beitrag von „Maria Leticia“ vom 14. September 2004 19:56

Zitat

Wer macht mir mir einen Roland Koch - FanClub auf?

Ich!!!!!! Ich!!!!!! 😡😡😡😡😡

Beitrag von „Hermine“ vom 15. September 2004 17:13


Tia, ich würde ja gerne bei euch mitmachen- aber hier in Bayern sitzt ein ähnliches Phänomen...
 und sitzt und sitzt und sitzt auf ihrem Platz...

Lg, Hermine

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 15. September 2004 17:29

Hallo KKK,

Fähnchen mit brutalstmöglichem Koch-Konterfei schwing

dann steht ja mit unserem Club alles zum Besten, auch ohne Abstimmung  nur ein paar Mitglieder brauchen wir noch.

Fähnchen mit brutalstmöglichem Koch-Konterfei überreich (bitte sorgfältig aufbewahren wegen leerer Kassen).

[Hermine](#)

sitzt und sitzt und sitzt und ihre Kinder gehen auf die Waldorfschule, wenn das mal kein Eingeständnis der Skepsis gegenüber den staatlichen Schulen ist.

LG

KKS/ML

Beitrag von „alias“ vom 15. September 2004 17:36

Aber ihre Kinder werden dort nicht geliebt, ja sogar gemobbt!

Habt doch Mitleid mit Frau Hohlmeier....

PS: Ich mach mich sonst nie über Namen lustig.

Beitrag von „Laura83“ vom 15. September 2004 18:33

@ Heike und ihre Klub-Mitglieder

Ich bekomme Koch auch schon zu spüren an der Uni...

das meine 50 Euro zusätzlicher Semesterbeitrag direkt an den Landeshaushalt gehen und nicht an die Uni ist nur eine Sache...

notiert mich also schon mal als potentielltes Mitglied im Klub!

Ist der Posten des KKP's (Pressesprechers) noch frei?

Beitrag von „Mia“ vom 15. September 2004 18:37

Ja, klar, ich bin dabei. Sowas kann ich. Und unglaublich stolz und zufrieden in die Runde lächeln kann ich auch. Genauso wie ich dem Brustton der Überzeugung jederzeit behaupten kann, dass Hessen das Bildungsland Nr. 1 ist.

Mit ein bisschen Übung schaffe ich es bestimmt auch in jedem Satz das Wort "Qualitätssicherung" unterzubringen.

Und wenn mich jemand etwas fragt, dann geb ich das Wort an die KKK weiter.

Mehr muss ich ja nicht machen, oder?

sich stolz lächelnd hinsetzt und der KKK beim Fähnchenverteilen zusieht

Beitrag von „alias“ vom 15. September 2004 19:08

Zitat

Frau Hohlmeier - ist das nicht de Tochter/Enkelin vom ollen Strauß?

Tochter von Franz-Josef Strauß (ehemaliger Ministerpräsident von Bayern), Kronprinzessin von Stoiber.....

Bayern ist immer noch "königlich-bayrisch", Stoiber ist nur Statthalter.

Beitrag von „Hermine“ vom 15. September 2004 19:11

Zitat

Bayern ist immer noch "königlich-bayrisch", Stoiber ist nur Statthalter.

Ha! Jetzt weiß ich endlich, warum unser Märchenkönig wahnsinnig geworden ist und sich ertränkt hat- vielleicht konnte er ja hellsehen und die jetzige Misere mit der "Kronprinzessin" (die übrigens kritische Direktoren einfach mal von Südbayern nach Unterfranken versetzt...) hat ihm den Rest gegeben.

Beitrag von „volare“ vom 15. September 2004 20:31

Tja, und Herr Stoiber war viele lange Jahre Staatssekretär von Herrn Strauß, so ist er zumindest "groß" geworden, da ist es sicher nur ein grooßer Zufall, dass er so an Frau Hohlmeier festhält...

Dem bayerischen Schulwahnsinn entflohen,
volare

Beitrag von „Hermine“ vom 15. September 2004 20:40

Uuuuuuuuuups, ich revidiere: Die liebe Monika war so nett und hat den bösen, bösen Direktor doch nicht versetzt- warum wohl nicht?

[volare](#): Ach geh- hier gabs auch schon KMs, die ne ganze Stange besser waren- die sind jetzt allerdings 80 Jahre alt.

Eine heute ausgesprochen hämische
Hermine

Beitrag von „alias“ vom 8. Januar 2005 12:58

Erschreckende Zahlen aus Brandenburg:

Die Zahl der Lehrer soll wegen des massiven Schülerrückgangs von 35.000 im Jahr 1991 auf die Hälfte im Jahr 2008 reduziert werden:

<http://de.news.yahoo.com/050106/336/4d48o.html>

Beitrag von „alias“ vom 8. Januar 2005 13:06

In Bayern geht es allerdings andersherum:

<http://de.news.yahoo.com/050107/336/4d5lx.html>

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 8. Januar 2005 13:27

vielleicht habe ich da was nicht ganz richtig verstanden, aber mit allzuviel Optimismus erfüllt mich der Bayern-Artikel auch nicht (ok, die Meldung über Brandenburg ist quasi eine Bankrotterklärung, da ist Bayern ein kleiner Lichtblick, aber gemessen an den Einwohnerzahlen ist das doch nur Kleckerei, oder?)

mfg

der unbekannte Lehrer

Beitrag von „unter uns“ vom 8. Januar 2005 14:37

Apropos Roland-Koch-Fanclub: ist es nicht immer wieder schön, wie das Leben einen mit amüsanten Koinzidenzen versorgt?

[URL=<http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,336055,00.html>]

<http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,336055,00.html>[/URL]

Da kann man nur sagen: gute Besserung!

Grüße

Unter uns

Beitrag von „das_kaddl“ vom 8. Januar 2005 15:37

Zitat

unter uns schrieb am 08.01.2005 14:37:

Apropos Roland-Koch-Fanclub: ist es nicht immer wieder schön, wie das Leben einen mit amüsanten Koinzidenzen versorgt?

[URL=<http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,336055,00.html>]
<http://www.spiegel.de/panorama/0,1518,336055,00.html>[/URL]

Da kann man nur sagen: gute Besserung!

Grüße

Unter uns

Sarkasmus on

Ach, der Arme wird doch wohl dadurch nicht berufsunfähig werden?

Sarkasmus off

LG das_kaddl

Beitrag von „Petra“ vom 9. Januar 2005 17:23

Zitat

vielleicht habe ich da was nicht ganz richtig verstanden, aber mit allzuviel Optimismus erfüllt mich der Bayern-Artikel auch nicht

Doch, ich denke schon, dass du es richtig verstanden hast.

Es geht hier um 30 bis 40 (je nach Schulstufe) zusätzliche Lehrer für die "Mobile Reserve".

Ich kann jetzt nur von den Erfahrungen berichten, die ich in der Klasse meiner Tochter gemacht habe, aber da kam nach etwa 2 Stunden (!!) nachdem die Schule wusste, dass die Klassenlehrerin krank ist, eine Mobile Reserve und ersetzte die kranke Klassenlehrerin für eine Woche.

So was habe ich in NRW nie erlebt. Da haben wir auch keinen Vertretungslehrerin bekommen, wenn ein Kollege wissentlich (also bei einer OP o.ä.) für 2 Wochen krank war. Insofern können zusätzliche MR's nur positiv sein.

Und was das Gymnasium betrifft, ist es doch so, dass dort mittlerweile Eltern den ausgefallenen Unterricht übernehmen.

Auch wenn es nur 30 zusätzliche Lehrerin sind, finde ich diese Variante doch sehr viel besser.

Trotz und alledem können solche "Dimensionen" nur ein Tropfen auf den heißen Stein sein.....

Petra

Beitrag von „alias“ vom 20. Januar 2005 22:05

Bei der letzten Einstellungsrunde gingen 35.000 Kollegen leer aus.

[URL=<http://www.spiegel.de/unispiegel/job...,331460,00.html>]

<http://www.spiegel.de/unispiegel/job...,331460,00.html>[/URL]

Die Einstellungschancen sind regional und schulspezifisch sehr unterschiedlich.